

Sauseng Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: Sauseng

erfasst als:

Interpret:in Chorleiter:in Dirigent:in Komponist:in Ausbildner:in Veranstalter:in

Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1956

Geburtsort: Graz

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

frühe musikalische Studien: Klavier, Violoncello, Tonsatz

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Orgel [Mitterhofer Alfred](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Kirchenmusik [Mitterhofer Alfred](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Heiller Anton](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Urbanner Erich](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Orchesterdirigieren [Österreicher Karl](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Tonsatz [David Thomas Christian](#)

1979 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom Kirchenmusik mit Auszeichnung und Abgangspreis

1984 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom Orchesterdirigieren

Tätigkeiten

1977 - 2008 [Capella Archangeli](#) Wien Gründer und Leiter des Vokal- und Instrumentalensembles, intensive Pflege der alten und neuen Kirchenmusik, Auftritte im In- und Ausland

1977 - 2008 [Erzdiözese Wien](#) Wien Organist an der Michaelerkirche
1979 - 1998 [Erzdiözese Wien](#) Wien musikalische Leitung der Fernsehproduktionen aus der Michaelerkirche ("Aschermittwoch der Künstler")
1982 - 1984 [Wiener Jeunesse Orchester](#) Wien Korrepetitor
1982 - 1995 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Lehrtätigkeit
1989 - 1996 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg ordentliche Professur (Abteilung Kirchenmusik - Tonsatz und Kirchliche Komposition)
1991 [Erzdiözese Wien](#) Wien seit damals: künstlerischer Leiter des Projekts "Mozart in St. Michael" (das kirchenmusikalische Werk an 52 Sonntagen)
1996 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seit damals: Ordentliche Professur am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik, Stellvertretender Institutsvorstand
1999 Burgtheater Wien seit damals: Musikalische Leitung bei "Wilder Sommer" (Regie: Einar Schleef)
als Organist Konzerte in Österreich, Schweiz, Italien, Deutschland und England, Rundfunk- und CD-Aufnahmen eigener und fremder Werke
[Erzdiözese Wien](#) Wien Organisation des alljährlichen Internationalen Orgelfestes St. Michael
Referent und Lehrtätigkeit bei Kursen und Seminaren verschiedener Institutionen in Österreich

Aufträge (Auswahl)

1983 Österreichischer Katholikentag [Siehe, wir kommen und bringen unsere Gaben](#)
1987 Österreichische Werkwoche für Kirchenmusik [Psalm 131](#)
1989 [Erzdiözese Salzburg Magnificat](#)
1991 [Erzdiözese Wien In Angustiis - Vier Sätze zum Gottesdienst](#)
1992 Haller Bachtage [Auf meinem Lager, des Nachts ... - 29 leere Spiegel, 15 Spiegelversuche und 14 wahrhaftige Spiegelungen](#)
1997 Erwin Ortner-Fonds zur Förderung der Chormusik [Das Staunen des Ezechiel - Kirchenoper in vier Bildern](#)
2000 Festival dell'Aurora di Crotone [Marmo di Paro - nach zwei Gedichten von Francesca Guerriero für Altus und Violoncello](#)
2001 [Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Hiobsgesänge - für Chor und Ensemble](#)
2004 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ... in grünen Stein geschlossen](#)
2005 Musica Sacra Paderborn: Aufträge für drei Werke, darunter [Mondgott](#)
zahlreiche Kompositionsaufträge: ORF, Arnold Schoenberg Chor, Singverein Wien, Chorus sine nomine, Jeunesse musicale, Carinthischer Sommer, Festival Organistico Internazionale Città di Treviso etc.
vorwiegend Kompositionen geistlicher Art - einige verlegt bei Universal Edition,

Aufführungen (Auswahl)

- 1989 Wien Internationales Orgelfest St. Michael [Ciacona per tromba e organo](#)
1993 Haller Bachtage [Auf meinem Lager, des Nachts ... - 29 leere Spiegel, 15 Spiegelversuche und 14 wahrhaftige Spiegelungen](#)
1996 [Stadtinitiative Wien](#) Wien Porträtkonzert, Aufführung mehrerer Werke unter anderem [Era sventura sapere - Recitativo, con due streghe e Madrigale a tre](#)
1999 Festival dell'Aurora di Crotone [Archaia Thalassa - Un Viaggio Nel Mare Antico](#)
2002 Uraufführung des bühnendramatischen Werks [Das Staunen des Ezechiel - Kirchenoper in vier Bildern](#)
2003 Lübeck Probsteikirche Herz Jesu [Ballo per organo](#)
2003 Klangraum Krems Minoritenkirche Uraufführung [Passio Iesu - secundum Ioannem](#)
2004 im Rahmen der Basilikakonzerte (Vbg.) [Passio Iesu - secundum Ioannem](#)
2005 Musica Sacra Paderborn: Aufführung mehrerer Auftragskompositionen unter anderem [Wo wohnt die Seele?](#)
2005 [Chorus Sine Nomine](#) Wien Aufführung mehrerer Werke im Rahmen eines Chororgelkonzerts unter anderem [Psalm 131](#)
2006 Schloss Porcia Internationaler Chorwettbewerb [Psalm 131](#)
2006 Osaka, Japan: Dirigat in der Symphony-Hall
2007 [Mondgott](#)
2007 [Capella Archangeli](#) Wien [Drei ernste Gesänge - für hohen Bariton und 10 Bläser nach Texten von Erich Rentrow](#)
2009 [Osterklang Wien](#) Wien Uraufführung [Totentanz](#)
2013 Uraufführung [Rose aus Asche](#)

Auszeichnungen

- 1974 [Stadt Graz](#) Musikförderungspreis
1975 [Stadt Graz](#) Kulturpreis
1985 [Stadt Graz](#) Kulturpreis
1995 Erwin-Ortner-Fonds: Förderpreis
1997 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis für Musik

Stilbeschreibung

Auf der ständigen Suche nach neuen Möglichkeiten, sich im Spannungsfeld zwischen Tonalität und Freitonalität zu bewegen, arbeitet Sauseng mit meist selbst geschaffenen Modi und fühlt sich bei der Arbeit im Vokalbereich einer zeitgemäßen "Gesanglichkeit" und Textausdeutung verpflichtet.

Wolfgang Sauseng, 1997

Pressestimmen

29. August 2002

Wolfgang Sauseng - als Komponist einer, dessen Werke sich in jedem Festival für zeitgenössische Musik behaupten könnten [...] "Zielgerichtet zu schreiben zwischen aufführungspraktischen Vorbedingungen und Qualität - das ist für uns eine beständige Herausforderung", weiß Sauseng
Die Tagespost (Reinhard Kriechbaum)

8. August 1989

Ein musikalisches Ereignis war der Besuch des Wiener Ensembles Capella Archangeli unter der Leitung von Wolfgang Sauseng in der Pfarrkirche St. Anna/Steinbruch. Das Ensemble gestaltete ein Hochamt mit der Missa brevis von Mozart und Chor- und Instrumentalsätzen alter Meister. Im Nachmittagskonzert stellte sich Wolfgang Sauseng als ausgezeichnete Organist mit Werken von Frescobaldi, Kerll und Mozart vor.

Oberösterreichische Nachrichten

Links [Musikverlag Alexander Mayer](#), [mdw](#), [Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik: Wolfgang Sauseng](#), [Wiener Jeunesse Orchester](#), [Eintrag in Wikipedia](#)